HESSEN

Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen / Hessische Lehrkräfteakademie

„Netzwerk zur systematischen Deutschförderung“

Das sichere und situationsadäquate Beherrschen der deutschen Sprache ist die Grundlage zum Lernen und eine wesentliche Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme an allen Fächern. Die jüngsten Ergebnisse der PISA-Studie 2026 zeigen erneut einen deutlichen Rückgang der Basiskompetenzen der Schülerinnen und Schüler und unterstreichen den akuten Handlungsbedarf. Hier greift für alle interessierten Schulen das Schulentwicklungsvorhaben „Netzwerk zur systematischen Deutschförderung“ des Landes Hessen.
Das Netzwerk ermöglicht auch den Schulen, die bereits an der positiv evaluierten Initiative BiSS-Transfer 2022-2025 teilgenommenen haben, eine Fortführung ihrer Arbeit. Darüber hinaus werden neue Themenbereiche zur systematischen Deutschförderung aufgebaut. Umfassend begleitet werden die Schulen von Koordinatorinnen und Koordinatoren der Hessischen Lehrkräfteakademie.

Schulentwicklung gelingt besonders nachhaltig, wenn mehrere Vertreter der Schulen gemeinsam teilnehmen. So sind wichtige Voraussetzungen gegeben, die spezifischen Bedarfe auszuloten, Schwerpunkte zu setzen und Ziele zu vereinbaren. Grundlagen, um die Ergebnisse in das eigene System zu tragen, wirksam umzusetzen und zu verankern.

Die Netzwerkarbeit ist adaptiv angelegt. Die mit anderen Schulen gemeinsam erarbeiteten Erkenntnisse werden schrittweise in die eigene Praxis übertragen. Der regelmäßige Austausch eröffnet neue Perspektiven, ermöglicht das Lernen voneinander sowie Erfahrungen, Materialien und bewährte Ansätze miteinander zu teilen.
Passgenaue Fortbildungsangebote ermöglichen es zudem, fachliche Kompetenzen gezielt auszubauen und die Arbeit am eigenen Entwicklungsvorhaben zu vertiefen.



Grafik:
Hessische Lehrkräfteakademie

Hessische Lehrkräfteakademie
Lahnstraße 61
35398 Gießen

T: 0641 46090-0
poststelle.la@kultus.hessen.de
https://lehrkraefteakademie.hessen.de

Gütesiegel Familienfreundlicher Arbeitgeber Land Hessen

Hinweise zum Datenschutz nach der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) erhalten Sie auf der o.g. Internetseite der Dienststelle. Auf Wunsch werden diese Informationen auch in Papierform zur Verfügung gestellt.

HESSEN

Ausschreibung „Netzwerk zur systematischen Deutschförderung“
Themenbereich „Texte verfassen“

	Themenbereich Texte verfassen Schreibkompetenz in allen Fächern der Sekundarstufe I fördern
Leitidee/ -perspektive	Der Themenbereich „Texte verfassen“ verfolgt das Ziel, Schulen dabei zu unterstützen, Schreibkompetenz als zentrale fachübergreifende Fähigkeit zu verstehen und Schülerinnen und Schüler in ihrer Schreibentwicklung systematisch zu fördern. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie lernwirksame Schreibaufgaben gestaltet, Schreibprozesse gezielt begleitet, sprachliche Mittel vermittelt sowie individuelle Feedback- und Überarbeitungsprozesse angeregt werden können. Darauf aufbauend entwickeln die Schulen konkrete Ansätze für eine kontinuierliche, fachübergreifende Schreibförderung und für deren Verankerung in der schulischen Praxis. Ausgehend von den Bedarfen und Fragestellungen der beteiligten Schulen werden in den Arbeitstreffen theoretische Impulse zur Schreibförderung mit der praktischen Erprobung verbunden und im schulübergreifenden Austausch ausgewertet und weiterentwickelt.
Zielgruppe / Adressaten/ Schulstufe	**Schulen aller Schulformen der Sekundarstufe I und II** Schulleitungen, Steuerungsgruppen, Fachschaftsmitglieder und Lehrkräfteteams verschiedener Fächer
Organisatorischer Rahmen (pro Schuljahr)	• Bis zu 1 Fachtag im Rahmen des Netzwerks zur systematischen Deutschförderung in Hessen • Circa 6 online Treffen im Themenbereich mit verschiedenen inhaltlichen Schwerpunkten • Selbstgesteuertes E-Learning über die BiSS-Fortbildungsplattform • Individuelle Coachings nach Bedarf • Treffen mit einzelnen Schulen in Präsenz

HESSEN

Mögliche Inhalte und Ziele	**Mögliche Inhalte der Onlinetreffen im Themenbereich** • Schreibkompetenz verstehen (zentrale Modelle, Anforderungen und Entwicklungsprozesse kennenlernen und anhand von Schülertexten reflektieren). • Schreibaufgaben gestalten (vorhandene Schreibaufgaben anhand ausgewählter Kriterien analysieren; kognitiv aktivierende, authentische und sprachsensible Schreibaufgaben entwickeln). • Schreibprozesse begleiten (Planen, Formulieren und Überarbeiten untersuchen; Schreibstrategien und Unterstützungsverfahren erproben). • Textmuster, Textprozeduren und Textprozeduren-ausdrücke gezielt fördern; mit Scaffolds unterstützen. • Individuelles, lernförderliches Feedback zu Schülertexten formulieren und zur gezielten Überarbeitung sowie Weiterentwicklung der Schreibkompetenz nutzen. • Schreibförderung schulweit verankern (gemeinsame fachübergreifende Ziele und Kriterien entwickeln, konkrete nächste Schritte für die schulische Umsetzung vereinbaren).
Wissenschaftliche Anbindung	Die inhaltliche Herangehensweise verknüpft aktuelle empirische Erkenntnisse zur Wirksamkeit von Schreibförderung (u.a. Graham et. al. (2025)) mit schreibdidaktischen Konzepten (u.a. Bachmann/Feilke (2014); Fix (2025)) und konkreten Unterrichtsbeispielen zur fachübergreifenden Umsetzung (u.a. Busse et. al. (2022); Siekmann et. al. (2022)).
Themenkoordination	**Nina Hainmüller** Nina.Hainmüller@kultus.hessen.de **Annika Helmrich** Annika.Helmrich@kultus.hessen.de **Inga Wiemann** Inga.Wiemann@kultus.hessen.de